

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Prolog	9
Die Anfänge des Radsports: Ein kleiner Rückblick	14
»Köln, Hochburg und Verderb der deutschen Flieger«: Der Radsport und die Diven vom Rhein	28
Steckrübenwinter und Arbeitslosigkeit: Albert Richters Anfänge	40
Der Siegesflug des Adlers: Richter wird Berufsrennfahrer	48
»Der Sohn, den mein Vater nie hatte«: Albert Richter und sein Manager Ernst Berliner	60
Der »deutsche Achtzylinder«: Aufstieg in den Kreis der Besten	68
König der Flieger: Richters Erfolge auf den Rennbahnen Europas	84
»Machenschaften einer Verbrecherbande«: Die Gleichschaltung des Radsports in der NS-Zeit	94
»Der Jüd ist entflohen«: Von Emigration und Anpassung	108
»Für Deutschland kann ich nicht kämpfen«: Albert Richters letzte Lebensmonate	114
»Heute rot – morgen tot«: Das Ende in Lörrach	122
»Früher ein Freund, später ein Verräter«: Wurde Albert Richter verraten?	134
»Gesehen habe ich aber niemals etwas«: Die Staatsanwaltschaft ermittelt	148
Daumenschrauben im Keller: Wie starb Albert Richter wirklich?	156
Epilog	164
Anhang	
Radstadion Köln – Albert-Richter-Bahn von Bernd Hempelmann	174
Verzeichnis der Interviewpartner	182
Bibliographie	184
Bildnachweis	192